

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 17

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



20. ICSC-Kongress

mit einer Feier zum 40-Jahr-Jubiläum vom 24. Juni in Veszprém (Ungarn)

von Walter Niederer



Gruppenbild der Teilnehmer aus 17 Ländern.

Der gute Besuch zum Kongress – 17 von 29 Mitgliederländern – und die Ausstellung zum 40-Jahr-Jubiläum weisen darauf hin, dass der ICSC vor grossen Aufgaben steht: Zusammenarbeit. Folgende wichtige Beschlüsse der 18 Traktanden wurden am Kongress in neun Stunden behandelt, wie folgt:

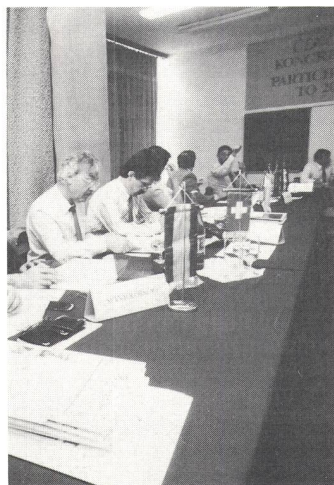
– Als Eintritte sind zu verzeichnen: Italien und Sowjetunion. In der Sowjetunion werden 5000 gehörlose Schachspieler aus 39 Klubs gezählt. Dort besteht auch die Schachschule für Gehörlose. Unter kundiger Leitung können gehörlose Schachspieler aus aller Welt die Förderung in Theorie durch Schachseminare ab September 1991 in Riga für sich beanspruchen.

– Es ist erfreulich, festzustellen, dass ein Vermögen im Betrag von Fr. 20 000.– vorhanden ist. Leider können zehn Mitgliederländer die noch ausstehenden ICSC-Jahresbeiträge seit 1983 im Betrag von Fr. 6000.– wegen politischer Probleme nicht bezahlen

– Seit 1980 wurden durch den Altpräsidenten keine Diplomüberreichung für Grossmeister durchgeführt. Durch den neuen aktiven Vorstand des ICSC seit 1986 mussten einige Diplome für die Einzel-, Mannschaftsweltmeister und europäischen Klubmeister angefertigt werden. Wir freuen uns, dass der ICSC

am Kongress Daniel Hadorn mit einem Diplom zum Grossmeister ernannt hat. Wir gratulieren Daniel. Die Ehrenpräsidentschaft des Altpräsidenten wurde wegen Unzuverlässigkeit annulliert.

- Es wurde beschlossen, dass die Frauen internationale Turniere zusammen in einer Kategorie mit den Männern spielen dürfen. Die Anzahl der bisherigen Teilnahme gehörloser Frauen gegenüber gehörlosen Männern war immer sehr gering.
- Auf Wunsch des ICSC-Präsidiums sollen die Gehörlosen als FIDE-Schiedsrichter mit Diplom ausgebildet werden, wie die Hörenden.



Vertreten die Schweiz: Walter Niederer, Bruno Nüesch (1. und 2. von links).

- 1991 Europäische Klubschaftsmeisterschaft Hamburg
- 1992 Einzelweltmeisterschaft Edinburgh (GB)
- 1993 Europäische Klubschaftsmeisterschaft Helsinki
- 1994 Mannschaftsweltmeisterschaft Pula (YU)
- 1995 Europäische Klubschaftsmeisterschaft Rom
- 1996 Einzelweltmeisterschaft Mamaia (Rumänien)
- Die Russen als neues Mitglied des ICSC haben uns ein schönes Angebot gemacht: zum ersten Länderspiel gegen die Schweiz. Das erste Spiel (sechs Partien) wird voraussichtlich Anfang Juli 1991 in der Schweiz ausgetragen, dann Mitte August 1991 das zweite Spiel (sechs Partien) in Russland.
- Das Jubiläumsheft hat uns mit einer Information überrascht: dass die Schweiz (H. Güntert, H. Lehmann, M. Hügin, ?) an der Mannschaftsweltmeisterschaft im Jahr 1955 in Oberammergau (BRD) teilgenommen hat. Seither hat die Aktivität des Schweizerischen Gehörlosenschachs bis 1979 geschlummert. *Schade!*

Kongressteilnehmer:
W. Niederer, B. Nüesch

**Gehörlosensportclub
St.Gallen**

Fussball, Volleyball Mixed-Turnier, Kegeln, Schach

Samstag, 8. Sept. 1990

Fussballturnier:
Sportanlage Gründenmoos
St.Gallen (Nähe Abtwil) mit
internationaler Beteiligung)

Volleyballturnier:
Turnhalle der Sprachheilschule
St.Gallen, Höhenweg 64, mit
internationaler Beteiligung

Schachturnier:
Sprachheilschule St.Gallen,
Höhenweg 64, im Konferenzzimmer

Kegeltturnier:
Restaurant Burghof, Paradiesstrasse 2, St.Gallen

Abendunterhaltung

im Kongresshaus Schützen-
garten, St.Jakobstrasse 35
in St.Gallen. Beginn 19.00
Uhr, Siegerehrungen, Theater,
Tombola, Barbetrieb, Tanz
und Stimmung mit den
«Herisauer-Spatzen».

Kommt bitte zahlreich!
Auf einen Grossaufmarsch
freut sich

der Vorstand

1. Zuger Jassturnier

Spielort: Hotel Restaurant Löwen in Steinhausen
Spieldatum: 13. Oktober
Spielbeginn: 14.00 Uhr
Standblattausgabe: 13.00 bis 13.45 Uhr
Spielreglement: Schieber nach Deutschen Jasskarten. Die eigentlichen Regeln werden mit dem Ortsplan verschickt.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Preis
Einsatz: 17 Franken
Spilleiter: Werner Bieri
Organisator: Zuger Gehörlosen-Gemeinschaft
Anmeldung: bis zum 15. September
an: Wolfgang Koch, Spersäcker 493,
5637 Beinwil im Freiamt

Wenn der Partner nicht am Jassturnier teilnehmen will, bieten wir ein Alternativprogramm an.

Um 14.00 Uhr fährt an der Station Zug-Bahnhof das Schiff zur grossen Zugersee-Rundfahrt ab. Wir würden uns um 13.30 Uhr an der Station treffen. Es braucht keine spezielle Anmeldung.

Gegen 17.15 Uhr ist die Rundfahrt zu Ende. Der Bus fährt ab Bahnhof 17.33 Uhr und kommt um 17.49 Uhr in Steinhausen an.

Diese Rundfahrt kostet 11 Franken.

Im Namen der Gehörlosen-Gemeinschaft Zug grüsst
Wolfgang Koch